

†**Dieling**

M.: *Dieling* „Ziegelstadel oder Trockenstadel“
Mehn 1834 SCHMELLER I,500.

SCHMELLER I,500.

E.F

diem, manchmal, → [et-je]wann.

Diemut → [De]mut.

Diendl → *Dirne*.

dienen

Vb. **1** Dienst tun. – **1a** als v.a. bäuerlicher Dienstbote arbeiten, °OB, °NB, °OP, SCH vereinz.: °*de deanatn Leit* Dienstboten Brunnen SOB; *i geh a nu a d'Fabrik, dā vodeanō mehra as wia an Dean* Pfarrkchn; *Ba'n Guglwirt omat Hot's döint lange Joahr* SCHWÄGERL Dalust 76; *der heilige sunnentac ze rawe [Ruhe] allen dienen unde arbeitenten luten* Spec.Eccl. 147,16f.; *Ob ein dyener oder dienerinn der maisterschaft [Dienstherrschaft] dient oder nicht* 1365 Stadtr. Mehn (DIRR) 374,9f.; *ein ehrliche Dienst-Magd ... als dise zu Winterberg in Böham diente* HUEBER Granat-äpfel 174. – Phras.: *Bauern d.* bei einem Bauern als Dienstbote arbeiten, °OB, °NB vereinz.: °*da Sepp hod oiwei Bauern deat a de junga Jahr* Grafing EBE; *dea wou olle seine sechs Stiafkinda äbbs leana hot louss'n, daß s net bauandean ham mejss'n* JUDEMANN Opf. Wb. 12; – *hausdean* „auf einem fremden Hof dienen, angehender Erbe“ Spr.Rupertiwinkel 41. – *Ehehalten d.* mit anderen Dienstboten gemeinsam arbeiten: *s Bauandean wa nöd so löz, wan s Ejhäidndeandean nöd wa* Ruhstorf GRI. – †Auch dienen, untertänig sein allg.: (*Subire*) *deonon* Tegernsee MB 9.Jh. StSG. II,218,22; *Uuio uile nu bezzera ist, daz tu so sichiriu bist, danne du dinemo munde* [Ehemann als Vormund] *dienetist* Wessobrunn WM 1.H.11.Jh. SKD 156,14f. (Predigtslg A). – **1b** †ein Amt ausüben, tätig sein: *Wenn vnser getreuer Hs Zolner von Münichen etliche zeyt in vnserm Kayserlichen hoffe gedient* Indersdf DAH 1457 OA 24 (1863) 350. – **1c** Militärdienst, Kriegsdienst tun, °OB, NB vereinz.: *mei Suh deant bon Leiban* „beim Leibregiment“ Kötzing; *Swelich vnser burger vrlaub von der Stat nement vnd di ... andern fürsten vnd herren dienen wellent* Rgbg 1356 FREYBERG Slg V,29. – **1d** †Lehnsdienst leisten: *daz ich ze Hohenburch ... in sinem dienst/*

nicht mer sitzen wil| vnd daz ich ... an sin vrlaub| anderswa dinen wil Rgbg 1298 Corp.Urk. IV,209,25-27; *daz der ... Torringer unserm ... Hern von Saltzburg dienen und warten sol mit seiner Vesst Torringen* Wasserburg 1400 FREYBERG Slg I,323. – Auch Heeresfolge leisten: *die vns darüber darauff leihent| gebent| oder dienen* Freyhaiten 1568 59. – **1e** †Minnedienst tun: *ich gib euch mynn, dient ir hye pey den werden* FÜETRER Persibein 22,82. – **1f** †bei Tisch dienen, aufwarten: *Martha diu guata Dar do dionota* Frsg um 905 Cgm 14, fol.72^r (Otfrid); *all obgedacht fürsten ... dinten also seiner majestät zum tisch* Rgbg 1541 Chron.dt.St. XV,166,7-9. – **1g** †in religiöser Spr., (Gott) dienen, im Kultus dienen: *die gotes iruueliten magide, die ... imo flizziclichen dienont alla uula* 11.Jh. SKD 171,25-27 (Predigtslg B); *Die priester vnd die schv^oler solen ze dem alter dienen ... in phaftlichen gewant* Eichstätt um 1250 Sammelbl.HV. Eichstätt 64 (1971) 14; *dz hochambt ... 2 Capp-län haben zu altar diennt* 1609 HAIDENBUCHER Geschichtb. 11.

2 gefällig sein, liebbedienern, sich bemühen. – **2a** gefällig, behilflich sein: *däana* „helfend beistehen, unterstützen“ Passau; *hepinota* [als Gast hatte]. *l uns ... dionota* Tegernsee MB 10./11.Jh. StSG. I,753,65f.; *vnd sol vlrich von abensperg darzv dienen vnd helfen* Rgbg 1291 Corp.Urk. II,605,39f.; *sy ... haben dy fürsten all piß zum schiff gedint* Rgbg 1531 Chron.dt.St. XV,103,13-15. – **2b** liebbedienern, auch in der Fügung *schön / gut d.*, °OB vereinz.: °*dös is a ganz a quat deana-ta Tropf an elendiga!* Weilmh. – Auch Part.Prät., als Subst.: °*a ganz a Guatdeanda* ebd. – **2c** †sich bemühen, einsetzen: *wür haben schon 20 Jahr vmb dise Seel gedient| warumb nimbstu sie vns?* Errettung der Jungfrau 71.

3 auch refl., nützlich, vorteilhaft sein: *die Gschicht dent si nöt* „verursacht unnütz viel Getue und Gerede“ Garham VOF; *wann dev selv vorht ist ain dienerin, dev dient dem nutz vnd nicht der lieb* KONRADVM BdN 498,6f.; *kindschencken* [Taufmähler] ... *so bißher ... zu ... grossen pracht gedient haben* 1658 WÜST Policy 705 (Landsordnung Oberpfalz).

4 (zu einem best. Zweck) gebraucht, verwendet werden: *s Messa däant zum Schneidn* Passau.

5 †(als Abgabe) geben, entrichten: *aine swaige vnde zwai pfent, da von dienet er ahte savme winis* Bayer.Herzogsurb. 148,1206; *daz si ... in ir oblay* [Gabe an eine geistliche Stiftung] ... *jarleich vnd hinfur ewichleich davon dienen, raichen vnd geben schullen* 1435 Urk.St.Veit 217;